

2. Treffen Kerngruppe

Rehna Integriertes Klimaschutzkonzept

VERLAUFSPROTOKOLL

06.06.2019

18:00 BIS
20:00

FREIHEITSPLATZ1, 19217
REHNA

BESPRECHUNGSLEITER	Andre Schmidt
PROTOKOLLFÜHRENDE	Anne Kraft/ Andre Schmidt
TEILNEHMENDE	Stadtvertreter*innen siehe extra Liste (Siehe korrigierte Liste im Anhang) Joachim Borner, Heiko Boje, Benjamin Materne

Tagungsordnungspunkte (TOP)

TOP 1 ORGANISATION KERNGRUPPE	Gespräch:	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kerngruppe (Vorschlag): <ul style="list-style-type: none"> ○ Reinhard Schulz (Heizung Sanitär) ○ Torsten Richter – Pilzverein (Absage wegen zeitlicher Überlastung) ○ Lehrer/ Schulvertreter (Anfrage durch M. Reininghaus-> Schulleitung ist auf Grund von Personalmangel nicht in der Lage zu unterstützen) ○ Holger Glatz (Leiter des Jugendhilfezentrums + Kita) • Frau Post und Herr Groth möchten sich zukünftig schwerpunktmäßig um eine mögliche Nahwärmeversorgung auf Basis von Biomasse (insb. Hecken-schnitt) befassen. Hier könnte ggf. ein sichtbares Pilotprojekt etabliert werden. Es gab bereits Vorgespräche mit potenziellen Partnern. Ein Anlagenstandort wäre verfügbar.
TOP 2 – LEITBILD UND ZIELE	Gespräch:	<ul style="list-style-type: none"> • „Zukunftsstadt“ als Motiv für das Projekt wird positiv bewertet • Ansprache der Bevölkerung darf nicht an Parteiparolen aus DDR Zeiten erinnern. • Ggf. sollte noch ein kurzer, prägnanter und packender Slogan zur Überschrift ergänzt werden. • M. Reininghaus (M.R.) Vorschlag das Thema Klimaschutz im Umweltausschuss zu platzieren wurde abgelehnt. Auch der Vorsitz durch M.R. ist nicht zustande gekommen. • M. R. bringt ins Spiel konkrete Versprechen/ Aussichten mit dem Projekt zu verbinden (z.B. Chance ein neues Schwimmbad/ Freibad zu errichten). • Allgemeine Übereinstimmung darüber, dass es schwer wird die Bürger*innen/ private Haushalte anzusprechen. • Herr Groth berichtet von ständigen Anfragen zu Fördermitteln im Baubereich -> Beratungsangebot auf der Internetseite sollte verstärkt werden (Vorschläge durch Trigenius). • Es wird festgestellt, dass es keinen Amtsboten als Kommunikationsmedium im Ort gibt. • Es wurden verschieden Formen diskutiert, wie sich Bürger positiv in den Prozess einbringen können, z.B. über Investitionen (Bürgergenossenschaft), demokratische Teilhabe (Bürgerrat), Medienlandschaft (Amtsblatt), Bürgerwissenschaften (Datenerhebung)
	Ansatz 1 Bürgerbote/ Amtsbote	<ul style="list-style-type: none"> • Es sollen die Möglichkeiten beleuchtet werden, einen ersten neuen Amtsboten zu produzieren und zu verteilen. (Vorteile für Veröffentlichungskosten des Amtes) • Verschiedene Akteursgruppen können so in den Erarbeitungsprozess eingebunden und mit dem Medium vertraut werden. • Thema Klimaschutz kann so an die verschiedenen Akteure kommuniziert werden. Weitere Themenfelder: z.B. <ul style="list-style-type: none"> ○ Bildung, Gärten, Nutzung regionaler Potenziale von Landschaftspflege-Material, • Thema Energie ist durch die Debatte zur Windenergie negativ besetzt und bei den Bürgern nicht beliebt Alternativ könnten die regionalen Entwicklungen auch eine Alternative zur reinen Fokussierung auf die Windenergie als Energiewendetechnologie sein („Wir können auch anders.“ / „Wir machen es besser als die anderen.“ / „Wir sind unabhängig.“) <ul style="list-style-type: none"> ○ Energie dort produzieren wo sie gebraucht wird • Keine unfaire Lastenverteilung (reg. Wertschöpfung) • Zuständigkeit und dauerhafte Verankerung im Amt zu klären

	Ansatz 2: Kleinserien	Steckbriefe Erneuerbare Energien (EE) und ihr Kosten/ Nutzen in der Schweriner Volkszeitung (SVZ) (30-35% abonnieren die Lokalausgabe) oder Bürger-/ Amtsboten bzw. als Stadtrundgang / Landkarte <ul style="list-style-type: none"> • Mobilität, Wärme, Strom • Energiekosten mit PV und Wärmepumpe (Groth) • Alle suchen weitere Projekte aus der Region • PV Plug - Steckdosen PV bei Frau Post? • Schule/ Kinder als Multiplikator gewinnen – Bildungsprojekt Bürgerwissenschaften (Ressourcenfrage)
TOP 3 BÜRGERVER-SAMMLUNG		<ul style="list-style-type: none"> • Wird auf August/ September verlegt
TOP 4 – ANWOHNERBE-FRAGUNG	Gespräch:	<ul style="list-style-type: none"> • Wird später durchgeführt • Daten von Schornsteinfeger, Hansewerke (GAS) und Wemag + statistische Werte werden im Vorfeld als Datengrundlage genommen

ANHANG	Fotoprotokoll TN-Liste
NÄCHSTER TERMIN:	voraussichtlich 02.07.2019 18:00 Uhr
BESONDERE ANMER-KUNGEN	